

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 35

Rubrik: Bauholzpreise in Südwestdeutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei

+ Gegründet 1728 +

Riemenfabrik 3013 u

Alt bewährte
la Qualität

Treibriemen

mit Eichen-
Grubengerbung

Einzige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holz-
börse vom 15. November 1907 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holz-
interessenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebrauche im südwest-
deutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)

Stimmung ruhig.

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.

	Vogesen pro Kubikmeter	Schwarz- wald
Baufantig	39. —	—
Wollkantig	41. —	—
Scharfkantig	45. —	—

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20	5 %	Aufschlag
" " über 10 " " unter 20/20	5 %	"
" " " 10 " " über 20/20	10 %	"

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Ertrapreis.

II. Bretter.

	Vogesen pro Quadratmeter	Schwarz- wald
Unsortiert	1. —	1. —
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 30	—
Ia Gute Ware (G)	1. 10	1. 10
IIIa Ausschußware (A)	0. 93	—
X-Bretter (Rebutz, Feuer- od. Brennbord)	—	—
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	pro Hundert 20. —	21. —
Gipsplatten 12/14 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 76
Gipsplatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipsplatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
Kloßdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
" 27 bis 50 mm	—	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
24.70	23.20	21.45	19. —	16.50	13.20

Abschnitte:

1.	2.	3. Klasse
23.70	22.50	18.10

Edison baut Häuser in einem Tag.

Aus New-York wird von einer Erfindung Edisons berichtet, die von diesem selbst als würdiger Abschluß seines Lebenswerkes bezeichnet wird. Die Erfindung besteht in einem verbesserten Zement, der in eiserne Gußformen gegossen werden kann und der es ermöglicht, innerhalb 24 Stunden ein Haus von drei Stockwerken zu errichten, das noch dazu den Vorteil hat, absolut feuerfest und sozusagen unzerstörbar zu sein. Die Idee, in einem Tage ein Haus zu bauen, hat den Amerikanern natürlich imponiert. Besonderen Anklang findet es, daß Edison die leicht brennbaren und unsicheren Gebäude in Canada und den Vereinigten Staaten durch Zementbauten ersetzen will. Die Kosten eines dreistöckigen Hauses berechnet Mr. Edison auf 200 Pfd. St. Die Kosten für Baumaterial und Arbeit sollen nicht mehr als 100 Pfd. St. betragen. Besuchern zeigte der Erfinder Modelle von Häusern im Stile der Queen Ann und sagte, er wolle in diesem Stile bauen. Die dreistöckigen Häuser, zu deren Bau ein Tag erforderlich ist, und die nicht mehr als 200 Pfd. St. kosten sollen, würden drei Familien reichlich Raum gewähren. Der Erfinder sagte über seine Erfindung: „Das wichtigste an dem Patent sind die Gußformen aus Eisen, aber das Material für die Häuser wird fast lediglich eine neue Komposition von mir sein, die aus einem Teile Zement, drei Teilen Sand und fünf Teilen zermalenem Stein besteht. Das einzige an dem Hause, was nicht aus Zement ist, wird ein Holzstreifen an den Seiten des Fußbodens sein, der dazu dient, den Teppich zu befestigen. Wenn man den Zement in die Formen gießt und damit fortfährt, bis die Mischung überfließt, ist es möglich, in 12 Stunden ein Haus zu bauen. Nach weiteren sechs Tagen wird sich das Haus gesetzt haben und so hart geworden sein, daß es tatsächlich unzerstörbar ist. Die Gußformen sind von Gußeisen und das ganze Haus kann für 200 Pfd. St. gebaut werden. In diesen Preis sind eingeschlossen: Heizungsrohre, Treppen, Böden und ein Zementdach, das nicht leet wird. Wegen der Härte des Hauses werden Reparaturen unnötig sein. Die gußeisernen Formen können einige Stunden nach der Arbeit beseitigt werden.“

(„Bund“)

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Aus dem soeben erschienenen Statistischen „Jahrbuch der Stadt Zürich“ entneh-